

# HEILIG ANINA – REICH DER KROKONEN

**Beschreibung:** Der Anina-Sektor ist ein Sternensystem mit einem Weißen Zwerg im Zentrum. Einige Planeten bewegen sich auf sicherer Entfernung zum Stern und zwei von ihnen sind von Krokonen und einigen wenigen Dragonern bewohnt.

**Lokalität:** Anina (J3)

**Sprachen:** Ssrahh

**Astronomische Geographie:** Der Weiße Zwerg ist das Zentralgestirn des Systems, in dessen Umkreis sich nach dem Schrumpfungsprozess des Sterns einige wenige Planeten gebildet haben, die im Laufe von Millionen Jahren eine lebensfreundliche Nähe zum Stern erlangt haben. Die Krokonen bewohnen dort die zwei feuchtwarmen Planeten Gavius und Alligos, die ein tropisches bis subtropisches Klima haben und vor allem aus Meeren, riesigen Seefeldern und Sümpfen bestehen. Die Krokonen bewohnen dort die Süßwasserseen und Sümpfe, aber auch Teile des Festlands, auf dem auch Dragoner leben.

**Geschichte:** Die Reptiloiden befanden sich schon in der Kosmischen Epoche, als sich andere Völker noch in der Metallzeit befanden. Sie waren anderen Gestirnen also 5.000 Jahre weiter voraus. Die 5 reptiloiden Völker stammten vom Planeten Huang, der heute dem Haus der Dragoner gehört. Von dort aus expandierten die Reptiloiden ins Universum. Sie waren nicht in Besitz heutiger Antriebe, die Lichtgeschwindigkeit oder Tachyonensprünge ermöglichten, aber sie fanden in ihrem System einen Metallbrocken vor, der aus Quantum- $\alpha$  bestand und der ihnen das Reisen mit einem Raumschiff durch einen Stringtor ermöglichte. Damit erreichten sie entfernte Sternensysteme in nur wenigen Sekunden, überall dorthin, wo ein Quantum- $\alpha$ -Brocken existierte.

Neben den Reptiloiden waren auch Kobolde in der Galaxie verbreitet, mit denen sie Kontakte bekamen und von denen sie auch Teile ihres technischen Fortschritts erlangten. Aus bestimmten Sternensystemen mussten sich die Reptiloiden allerdings fernhalten, weil diese von Kobolden in Anspruch genommen wurden, so z. B. auch der Miranda-Sektor und der Rex-Sektor.

Mit ihrem eigenen Quantum- $\alpha$ -Brocken erlangten die Reptiloiden im Laufe der Jahrzehnte insgesamt 5 Quantum- $\alpha$ -Brocken. Diese Metallbrocken wurden dann zum Wahrzeichen der jeweiligen 5 Reptiloiden-Häuser. Jedes Haus erhielt einen Quantum- $\alpha$ . Die großen Steine wurden auf dem Planeten in den jeweiligen Regierungshäusern ausgestellt und symbolisierten die Führung des Volkes und die Teilhabe an den 5 Häusern.

Ungefähr 1.000 Jahre später kam es zum großen Krieg zwischen den Häusern. Die Dragoner forderten die Alleinherrschaft und wurden dabei von den Krokonen und anfangs auch von den Slingern unterstützt. Die Chelonianer und Sauraner standen auf der anderen Seite. Die Slinger wechselten im Laufe der Kriegsjahre immer wieder die Seite. Die Sauraner zerstörten irgendwann vermutlich alle Quantum- $\alpha$ -Brocken, bis auf den, der bis heute noch im Besitz der Dragoner ist. Die Allianz der 5 Häuser war durch den Krieg gebrochen.

Die Krokonen, die bereits den Sektor Anina besiedelten, zogen sich dort weitestgehend zurück, einige Krokonen blieben jedoch auch im Lu-Ap-Sektor wohnen. Ebenso lebten auch einige Dragoner auf den Planeten der Krokonen. Die Krokonen sind die Verbündeten des Dragonischen Reichs, sie sind ihnen sogar leicht hörig.

Da inzwischen Humanoiden anderer Spezies den Anina-Sektor betreten haben, dürften die Krokonen auch von den neueren Antriebssystemen für Raumschiffe erfahren haben und es kann darum geschehen, dass auch einzelne Krokonen das Weltall erkunden und bereisen. Die Kontaktaufnahme mit Krokonen ist nicht immer einfach. Sie sind zwar keine aggressive Spezies, aber durchaus mörderisch und gefährlich, denn sie neigen zum Kannibalismus.

**Bevölkerung:** Ca. 1 – 2 Milliarden Krokonen und ca. 300 Millionen Dragoner.

**Regierungssystem:** Monarchie

**Staatsoberhaupt:** Heilige Ambreta

Die Krokonen leben in einer ungewöhnlichen Form einer Monarchie. Der Monarch wird als Heiliger bezeichnet und verehrt. Er führt das Volk sein Leben lang. Immer wenn ein Heiliger abgedankt hatte, gab es Thronwirren. Aber in diesen erschütternden Tagen hoffte das Volk stets auf einen neuen Monarchen. Für die Krokonen gilt, dass der neue Heilige aus der Masse der Krokonen berufen wird. Zur Inthronisation muss der neue Heilige drei Legitimationen nachweisen: a) Er muss einen besonderen Kampf gewonnen haben und sich dadurch bewährt haben. b) Er muss aus dem heiligem Geschlecht abstammen. c) Er muss von einem der 3 Priester gesalbt werden. Diese Ansprüche haben geschichtlich immer wieder Probleme bereitet, werden aber seit Tausenden von Jahren so durchgehalten. Für die Krokonen ist dabei nicht entscheidend, ob der Heilige eine Frau oder ein Mann ist.

**Politik:** Die Heiligkeit des Monarchen ist ein besonderes Merkmal der Krokonen. Sie verehren ihren Monarchen, selbst wenn sie ihn nicht mögen. Um den Monarchen gesellen sich 3 Priester, die keine religiöse Funktion haben, sondern eine beratende. Ihre Aufgaben umfassen jedoch nicht nur die Staatskunst, sondern auch moralische und ethische Ansprüche. Die Meinungen der Priester werden im Volk hoch geschätzt.

**Währung:** Die Krokonen führen die Währung Rep's, die schon vor dem großen Krieg als Währung galt. Dabei handelt es sich um runde plastizide Münzen, die mit einem Guthaben beschrieben werden.

**Gesellschaft:** Wer erstmals einen Krokonen kennenlernt, wird das kaum glauben, denn schon ihre Erscheinung macht einen brutalen und gefährlichen Eindruck und ihre Bereitschaft zum Kannibalismus unterstützt das, aber die Krokonen haben eine spirituelle Lebensweise. Der Umgang mit dem Tod, das Fressen, die Dunkelheit der See und der Sümpfe, die Heiligkeit ihres Monarchen und andere Themen werden von den Krokonen spirituell betrachtet.

Dennoch, auch wenn Krokonen von ihrem Wesen her gar nicht aggressiv sind, so sind sie dennoch brutal gefährlich, wenn man sie zum Feind hat und der Kannibalismus ist erschreckend. Sie sind auch ein rechts stures Volk. Sie benötigen ein bisschen Zeit und warten ab, bevor sie sich dann zu einer Entscheidung durchringen, diese Entscheidung ist dann aber oft umumstößlich. Man könnte Krokonen darum als konservativ beschreiben.

So stellt es für die Krokonen auch gesellschaftlich kein Problem, dass sie sich einst für das Anliegen der Dragoner entschieden haben, den ursprünglichen Sektor Lu-Ap beherrschen zu wollen. Die Krokonen haben sich dem gefügt und auch in ihrer eigenen Kultur genießen die wenigen Dragoner, die dort leben, eine gesellschaftlich hohe Stellung. Lediglich in die Staatsführung, was das Amt und die Autorität der Priester und schließlich die Herrschaft des heiligen Monarchen angeht, können auch Dragoner keinen Einfluss ausüben.

Die Krokonen feiern vor allem das Fest der Heiligkeit. Dies ist der Tag, an dem der Heilige den Thron bestiegen hat. Außerdem feiern die Krokonen das Siegesfest, das an das Ende des Krieges erinnert und die Dragoner und Krokonen als Gewinner darstellt.

Die Krokoner besitzen einige fortschrittliche Raumschiffe, vorwiegend Militärschiffe, die primär zur Verteidigung ihres Systems dienen.